



Zollernalbkreis
Landratsamt

Pressestelle/Stabsstelle Landrat

Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Sabrina Stotz

Telefon: 07433/92-1136

Steffen Maier

Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: presse@zollernalbkreis.de

Balingen, 13.05.2026

Information in Leichter Sprache

Im Zollernalbkreis kann man jetzt besser Arzt oder Ärztin werden.

Es gibt ein Block-Praktikum in Allgemeinmedizin.

Das heißt:

Man arbeitet 2 Wochen in einer Arzt-Praxis.

Das Block-Praktikum ist sehr gut.

Im Zollernalbkreis gab es ein besonderes Praktikum für Medizinstudenten und Medizinstudentinnen.

Das Praktikum heißt: Block-Praktikum Allgemeinmedizin.

Das Praktikum ist von der Universität Tübingen.

Das Praktikum ist für Studierende im 10. Fach-Semester.

Das Praktikum dauert 2 Wochen.

Die Studierenden arbeiten 8 Tage in einer Arzt-Praxis.

Die Arztpraxen sind Lehr-Praxen.

Die Lehr-Praxen sind von der Universität anerkannt.

Außerdem gibt es ein Seminar in Balingen.

In dem Seminar geht es um verschiedene Themen.

Das Praktikum ist Teil von einem Modell-Projekt.

Das Modell-Projekt heißt: Regionen für ärztliche Ausbildung.

Es gab ein Seminar.

Das Seminar war vom DRK-Kreis-Verband.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben verschiedene Sachen geübt.

Zum Beispiel:

Wie gibt man Patienten und Patientinnen an den Rettungs-Dienst weiter?

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben auch über echte Patienten und Patientinnen gesprochen.

Dabei ging es vor allem um Medikamente.

Die Apotheker Johannes Ertelt und Peter Prowald haben dabei geholfen.

Sie haben viel Wissen aus der Praxis mitgebracht.
So konnten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen gut zusammen arbeiten.

Es gab auch ein Begleit-Programm.
Der Landkreis lud die Studierenden und Ärzte und Ärztinnen zu einem Abendessen ein.
Das Abendessen war in Balingen.
Die Gäste konnten sich in einer lockeren Atmosphäre unterhalten.
So konnten die Studierenden mehr über die Arbeit und das Leben im Landkreis erfahren.

Der Zollernalbkreis ist eine Region in Deutschland.
Der Zollernalbkreis hilft Studierenden von der Universität Tübingen.
Die Studierenden bekommen Geld für ihre Praktika.
Die Praktika sind in ländlichen Lehr-Praxen.
Das heißt:
Die Praxen sind auf dem Land.
Die Studierenden bekommen 300 Euro für die Fahrt-Kosten und Übernachtungs-Kosten.
Das Geld ist für ein halbes Jahr.
Jedes 2. Jahr bekommen 10 Studierende das Geld.

Der Zollernalbkreis arbeitet mit der Universität Tübingen zusammen.
So will der Zollernalbkreis die Ausbildung von den Studierenden besser machen.

Das Projekt hilft jungen Ärzten und Ärztinnen.
Sie können in der Region bleiben.
Und sie können dort arbeiten.
Zum Beispiel:

- im Studium
- im Praktikum
- im Praktischen Jahr
- in der Fach-Arzt-Weiterbildung.

Die Universität arbeitet eng mit dem Klinikum zusammen.
Und die Universität arbeitet eng mit den Praxen und Rettungsdiensten zusammen.
Deshalb wollen junge Ärzte und Ärztinnen in der Region arbeiten.

Das Block-Praktikum ist ein wichtiger Teil von dem Projekt.
So gibt es genug Haus-Ärzte und Haus-Ärztinnen im Zollernalbkreis.